

# Badminton neu belebt

## Spvgg Hacklberg setzt Akzente mit indischem Trainer

Neue Halle, neuer Trainer, neue Impulse: Die Spvgg Hacklberg bietet nach Jahren wieder regelmäßiges Badminton-Training an, der Inder Saurabh Kumar (32) umgarnt jeden Dienstag von 17.45 bis 18.30 Uhr in der alten Dreifach-Turnhalle an der Neuburger Straße Interessierte des schnellen Ballspiels. „Der Bedarf ist vorhanden“, sagt Roland Liebsch, der Vorsitzende der Spvgg, der selbst gerne zum Schläger greift. „Und Kumar macht das richtig gut.“

Die neuen Möglichkeiten für Badminton-Spieler aus der Dreiflüssestadt machte indes erst ein Umzug möglich. Denn: Ein paar Unentwegte peitschten zuvor jeweils mittwochs die Federbälle über das Netz in der Hacklberger Grundschulturnhalle – mal kamen drei, mal fünf, mal gar keiner zum freien Spiel ab 18 Uhr. Ein Grund: Die Halle der „Schule im Grünen“ liegt zwar landschaftlich

reizvoll, ist aber für Badminton nur suboptimal geeignet – ein enger Raum, in die Jahre gekommenes Parkett und eine niedrige Deckenhöhe.

Doch der Spvgg-Vorsitzende Liebsch und sein Badminton-Abteilungsleiter Lars Friedrich wollten sich mit dieser Situation keineswegs abfinden – und beantragten im Zuge des Neubaus der Mehrzweckhalle an der Neuburger Straße dort Hallenzeit. Und bekamen diese auch, zwar in der alten Turnhalle, aber eben in einer für Badminton besser geeigneten Lokalität als am Standort Hacklberg. „Jürgen Dupper hat uns da tatkräftig unterstützt“, dankt Liebsch dem OB fürs „Spielrecht“ an der Neuburger Straße seit Juli dieses Jahres. Mit Saurabh Kumar macht der Verein nun den nächsten Schritt. Der studierte Informatiker, der in

der zweiten Saison für den BC Grün-Weiß Oberzell am regulären Spielbetrieb teilnimmt, hat den entsprechenden Übungsleiter-Schein und betrachtet seinen Sport ganzheitlich. „Badminton ist nicht nur der schnellste Sport der Welt, sondern auch für Körper und Geist.“ Und daher legt der Informatiker in seinem Training nicht nur Wert auf Schlag-Techniken oder -Taktiken. Jede Trainings-Einheit beginnt mit einem Warm-Up und endet mit einem Cool-down, sprich: Ankommen, aufnehmen und am Ende wieder runterfahren. Dazwischen stehen leichte Jogging-Runden, Stabilisierungs-Übungen und Schlagkunde im Fokus. „Unsere Mitspieler sind begeistert“, sagt denn auch Vorsitzender Liebsch, der sich über den Zuspruch seiner Badminton-Gleichgesinnten freut. „Kumar ist einfach sehr sympathisch und vermittelt großen Spaß am Spiel.“

Doch die Spvgg Hacklberg will nicht stehenbleiben und neue Freunde fürs Badminton gewinnen. „Im kommenden Jahr wird die Halle renoviert, wir freuen uns schon auf die neuen Möglichkeiten“, blickt Liebsch voraus. Die Badminton-Spieler können sich in der Umbauzeit zwar nicht in ihrem neuen Territorium bewegen, „in Hacklberg bleibt aber alles beim Alten“.

Kurzfristig will die Badminton-Abteilung der Spvgg nur Angebote machen, mittelfristig ergibt sich vielleicht daraus wieder eine Mannschaft, die am Wettkampfbetrieb des Bayerischen Badminton-Verbandes teilnimmt. „Da müssen wir mal abwarten“, sagt Vorsitzender Liebsch – das wäre mehr als ein neuer Impuls. – mis



**Bringt die Badminton-Freude zurück nach Passau:** Saurabh Kumar (r.) trainiert seit Sommer für die Spvgg Hacklberg, Abteilungsleiter Lars Friedrich und Vorsitzender Roland Liebsch freuen sich über das neue Angebot mit dem Spielgerät aus Entenfedern.

– Foto: Michael Scherer